



# Interpellation

betreffend **Ausrichtung der Schulsozialarbeit**

eingereicht von: Christoph Baumann, namens der SP-Fraktion

am: 13. Dezember 2010

Anzahl Mitunterzeichnende: 25

Geschäftsnummer: 2010/133

---

## Text und Begründung

Die Schulsozialarbeit wurde in Winterthur nach einer Erprobungsphase (seit 2001) durch den Beschluss der Volksabstimmung am 24. September 2006 definitiv eingeführt. Wie im Konzept „Schulsozialarbeit Winterthur“ ausgeführt, sollte mit der Aufstockung der Stellenprozente angestrebt werden, dass sich die Unterstützung durch die Schulsozialarbeit vermehrt auch als schulintegriertes Angebot wirksam werden kann (präventive Projekte, Klassenarbeit in Konfliktsituationen, Mitarbeit an der Schulhauskultur). Dies gilt insbesondere für die 13 Stammschulen, an denen die Schulsozialarbeit mindestens zu 40% tätig ist. Die restlichen Schulen sind als Kontaktschulen den Schulsozialarbeitenden zugeteilte Schulen. Sie können im Rahmen des Zeitbudgets, im Auftrag der Schulleitung, auf die Ressourcen der Schulsozialarbeit zurückgreifen.

Die Schulsozialarbeit ist aus finanzieller Sicht interessant, weil sie dank der Früherkennung und diversen stabilisierenden Massnahmen beispielsweise einen wichtigen Beitrag zur Reduktion von teuren Sonderschulungen leisten kann (vgl. 2010 Nachtragskredit von 1.3 Mio.). Aus diesem Leistungsauftrag und mit der Ankündigung einer Überprüfung des Ausbaus der Schulsozialarbeit (vgl. Landbote 18.11.2010 Klausur Departement, Behörde und Schulleitung), stellen sich folgende Fragen:

### A) Generelle Beurteilung der Arbeit der Schulsozialarbeit

- 1) Existiert ein Tätigkeitsbericht zur bisherigen Arbeit der Schulsozialarbeit oder ist ein solcher geplant?
- 2) Wie hat sich die bisherige Arbeit der Schulsozialarbeit bewährt? Wo drängen sich konzeptuelle Korrekturen auf?
- 3) Wie hoch schätzt der Stadtrat das langfristige Einsparungspotential der Schulsozialarbeit als präventive Massnahme, indem z.B. teure Sonderschul-Zuweisungen reduziert werden können?
- 4) Welcher Betreuungsschlüssel wäre in Winterthur wünschenswert? Wie ist er verglichen mit anderen Gemeinden im Kanton?

### B) Tätigkeit der Schulsozialarbeit an den Stamm- und Kontaktschulen

- 5) Wie verteilt sich die Arbeit in den einzelnen Stammschulhäusern auf die im Konzept formulierten Ziele? Anteil Einzelfallhilfe, Klassenarbeit, präventive Projekte, Arbeit an der Schulhauskultur?
- 6) Wie/Wo ist die Schulsozialarbeit in die einzelnen Teams eingebunden?
- 7) Wie viele Ressourcen der Schulsozialarbeit kamen in den Jahren seit der Einführung konkret den einzelnen Kontaktschulen zugute? Um was für Unterstützungen der Schulsozialarbeit handelte es sich dabei?

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2010/133**

| eingesehen: | Mitunterzeichnende (X):     | eingesehen: | Mitunterzeichnende (X):   |
|-------------|-----------------------------|-------------|---------------------------|
| ✓           | B. Baltensberger (SP) X     | ✓           | A. Bosshart (FDP)         |
| ✓           | Ch. Baumann (SP)            | ✓           | U. Brügger (FDP)          |
| ✓           | Ch. Benz – Meier (SP) X     | ✓           | Ch. Denzler (FDP)         |
| ✓           | Y. Beutler (SP) X           | ✓           | B. Günthard-Maier (FDP)   |
| --          | A. Daurù (SP)               | ✓           | F. Helg (FDP)             |
| ✓           | B. Konyo Schwerzmann (SP) X | ✓           | D. Schneider (FDP) X      |
| ✓           | F. Künzler (SP) X           | ✓           | M. Wenger (FDP)           |
| ✓           | P. Kyburz (SP) X            |             |                           |
| --          | F. Landolt (SP)             | ✓           | K. Cometta-Müller (GLP)   |
| ✓           | M. Meyer (SP) X             | ✓           | S. Gygax-Matter (GLP)     |
| ✓           | S. Näf (SP) X               | ✓           | B. Meier (GLP)            |
| ✓           | O. Seitz (SP) X             | ✓           | A. Steiner (GLP)          |
| ✓           | S. Stierli (SP) X           | ✓           | M. Zehnder (GLP) X        |
| ✓           | Ch. Ulrich (SP) X           | ✓           | M. Zeuglin (GLP)          |
| --          | E. Wettstein (SP)           | ✓           | M. Wäckerlin (PP) X       |
| ✓           | J. Würgler (SP) X           |             |                           |
|             |                             | ✓           | J. Altwegg (Grüne) X      |
| ✓           | N. Albl (SVP)               | ✓           | R. Diener (Grüne) X       |
| ✓           | W. Badertscher (SVP)        | ✓           | B. Dubochet (Grüne) X     |
| ✓           | P. Fuchs (SVP)              | ✓           | D. Schraft (Grüne) X      |
| --          | R. Isler (SVP)              | ✓           | M. Stauber (Grüne) X      |
| ✓           | H. Keller (SVP)             | ✓           | D. Berger (AL) X          |
| ✓           | R. Keller (SVP)             |             |                           |
| ✓           | Ch. Kern (SVP)              | ✓           | L. Banholzer (EVP) X      |
| ✓           | W. Langhard (SVP)           | ✓           | N. Gugger (EVP) X         |
| --          | J. Lisibach (SVP)           | ✓           | B. Günthard Fitze (EVP) X |
| --          | St. Nyffeler (SVP)          | ✓           | Ch. Ingold (EVP) X        |
| --          | D. Oswald (SVP)             | ✓           | H. Iseli (EDU)            |
| ✓           | St. Schär (SVP)             |             |                           |
| ✓           | W. Steiner (SVP)            | ✓           | F. Albanese (CVP)         |
|             |                             | ✓           | M. Baumberger (CVP)       |
| ✓           | M. Stutz (SD)               | ✓           | U. Bründler-Krismer (CVP) |
|             |                             | ✓           | R. Harlacher (CVP)        |
|             |                             | ✓           | W. Schurter (CVP)         |